

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Gebetlied zur Kriegszeit um den Frieden

Gebeugt, zerschlagen, voll von Schmerz

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
218 / 12

386. Gebetslied zur Kriegszeit um den Frieden. ⁵⁹⁴

1. Gebugt, zerschlagen, voll von Schmerz, * seufzt,
Gott, zu dir das bange Herz! * das seine Sünde
jetzt erkennt * und büßend dich zu lieben brennt.

2. O Vater, der du nicht den Tod * der Sün-
der willst, sieh unsre Noth, * worin wir jammern
zu dir fleh'n, * ach, laß uns bald die Rettung seh'n!

3. Ja, wir verdienen, daß du schlägst; * doch
weil du stets Erbarmen hegst, * so hilf uns! hilf
uns aus der Qual, * der größten hier im Jammerthal!

4. Sieh', wie die Unschuld liegt entehrt! * sieh',
wie des Kriegers Bluth verzehrt * der armen Witwen
letztes Gut, * und frech verspriz't des Jünglings Blut!

5. Sieh', wie des armen Landmann's Schweiß *
den Kriegsheeren wird zum Preis! * wie welkend
unter ihrem Fuß * die frohe Saat erliegen muß!

6. Sieh', wie der Laster Ungeheur, * genährt
durchs wilde Kriegesfeur, * jetzt um sich wühlt, die
Tugend weint, * die Hölle in vollem Sieg erscheint!

7. O! laß dich doch die Thränenfluth * bewegen,
die die rauhe Wuth * des Kriegs von Darbenden er-
preßt; * nimm, Herr, nimm von uns diese Pest.

8. O Gott, dem Zwietracht nie gefällt, * gib
uns den Frieden, den die Welt * nicht geben kann,
* gib uns Glück! * o gib den Frieden uns zurück.

9. Wir wollen dir, Gott, dankbar sein * und
unser ganzes Herz dir weih'n, * die Laster fliehen
bis zum Tod! * gib Frieden, Herrscher Zebaoth!